

Inhaltsübersicht

	Seite
Kindheit und Schulzeit in Zürich, 1746 bis 1762	7
<i>Ansicht: Blick auf Zürich vom See aus</i>	
Im Kreise der „Patrioten“, 1762 bis 1767	24
<i>Ansicht: Zürich an Limmat und See</i>	
Berufswahl und Verlobung, 1767 bis 1769	35
<i>Ansicht: „Rotes Gatter“ und „Pflug“. Nach einer Original-Lithographie von Otto Baumberger (Mappe: Pestalozzi-Stätten, Rotapfel-Verlag, Zürich).</i>	
Erster Versuch auf dem Neuhof, 1769 bis 1780	105
<i>Ansicht: Der Neuhof, nach einer Zeichnung Pestalozzis. Auf der Höhe rechts die Habsburg</i>	
Wartezeit auf dem Neuhof, 1781 bis 1798	156
<i>Ansicht: Pestalozzis Wohnhaus auf dem Neuhof</i>	
Im Frauenkloster zu Stans, 1799	193
<i>Ansicht: Stans</i>	
In Burgdorf und Buchsee, 1799 bis 1805	224
<i>Ansicht: Schloß und Städtchen Burgdorf</i>	
Im Schlosse zu Iferten: Aufstieg, 1805 bis 1815	274
<i>Ansicht: Iferten (Yverdon)</i>	
Im Schloß zu Iferten: Abstieg, 1815 bis 1825	333
<i>Ansicht: Das Schloß zu Iferten.</i>	
Wieder auf dem Neuhof, 1825 bis 1827	363
<i>Ansicht: Das Schulhaus zu Birr, mit dem auf Pestalozzis Grab gepflanzten Rosenstrauch</i>	

Vom Herausgeber dieses Buches sind erschienen:

Heinrich Pestalozzi, Eine Darstellung seines Lebens und Wirkens.
Verlag von Huber & Co., Frauenfeld und Leipzig 1926.

Heinrich Pestalozzi, Aphorismen.
Kleine Bibliothek der Münster-Presse, Horgen-Zürich
und Leipzig 1927.